

» Bürgerstiftung Vechta

Von Bürgern. Für Bürger. Seit 2007.



Zukunft fördern, Menschen verbinden.

Bericht des Vorstandes und der
Geschäftsführung für das Stiftungsjahr 2025



Rechtliche Verhältnisse

Name: Bürgerstiftung Vechta

Sitz: 49377 Vechta, Asternweg 15

Rechtsform: Stiftung

Stiftungsgeschäft: 16.04.2007

Anerkennung der Rechtsfähigkeit:

Urkunde des Niedersächsischen Ministeriums für
Inneres und Sport vom 13.06.2007

Gründungskapital: 735.000,00 Euro

Stiftungskapital am 31.12.2025: 2.160.078,83 Euro

Impressum

Heinrich Wolking, Vorstandsvorsitzender

Josef Kleier, Geschäftsführer, Mobil 0170 3130408

Bürgerstiftung Vechta

Asternweg 15

49377 Vechta

Tel. 04441 8853690

info@buergerstiftung-vechta.de

www.buergerstiftung-vechta.de



[buergerstiftung_vechta](https://www.instagram.com/buergerstiftung_vechta)



[buergerstiftung.vechta](https://www.facebook.com/buergerstiftung.vechta)

Bankkonto/Spendenkonto

Volksbank Vechta, IBAN DE31 2806 4179 0100 3003 00



*Zur Erleichterung einfach diesen QR-Code
mit Ihrer Konto-App scannen.*

Inhalt

Gesichter der Bürgerstiftung	4
Vorwort	5
Stiftungsjahr	
Jahresabschluss 2024	6
Finanzbericht	6
Stiftungsaufsicht	6
Drehscheibe Bürgerstiftung – Freundeskreis der Stiftung Aktive Bürgerschaft	6 – 7
Gütesiegel	8
Stifterinnen und Stifter	8 – 9
Stifftertreffen – Die Bürgerparty 2025	10 – 11
Finanzbericht	
Stiftungsvermögen	12
Finanzanlagen	12
Spenden und Erträge	13
Projekte und Fördermaßnahmen	14
Projekte	
Gemeinsam stark! Ferien mit Köpfchen	15
Musicalprojekt »Chorlight Express«	16
Theater für Jedermann in Langförden	16
Sozial Spezial	17
SchulKinoTage 2025	17
Deutschlandstipendium: Mehr als 470 Stipendien in 15 Jahren	18
Wertewächter-Projekt für die Ludgerus-Schule und die Geschwister-Scholl-Oberschule	19
Bürgerstiftung Vechta liest vor	20
Gemeinsam singen gegen Einsamkeit	21
»Geheimplan gegen Deutschland« in Vechta	21
Montagstüte #3	22
Weitere Förderungen und Projekte	22 – 23
Auszug aus dem Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses	24 – 35



Gesichter der Bürgerstiftung



VORSTAND

Heinrich Wolking (Vorsitzender)
h.wolking@wolking-muehlenbau.de



Simon Tabeling (stellv. Vorsitzender)
s.tabeling@ht-holding.de



Dr. Martin Kühling
martin.kuehling@vbvechta.de



Mariko Meyer
marikomeyer@web.de



Stefan Niemeyer
stefan.niemeyer@miavit.de



Silke Suding
silke.suding@gmail.com



Astrid Voss
astrid-voss@gmx.net



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Josef Kleier
Mobil: 0170 3130408
josef.kleier@buergerstiftung-vechta.de



STIFTERRAT

Martina Jasnoch (Vorsitzende)
martinajasnoch@gmail.com



Andrea Willwerth (stellv. Vorsitzende)
a.willwerth@spille-bau.com

Stiftungsrat und Stifterforum der Bürgerstiftung Vechta

Vechta, im Juni 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter,

wenn Sie diesen Jahresbericht in den Händen halten, endet für mich nach fast 13 Jahren die Zeit als Vorsitzender unserer Bürgerstiftung Vechta. Dieser Abschied erfüllt mich mit Dankbarkeit und großer Freude über das, was wir gemeinsam für unsere Stadt und Bürger erreichen konnten.

Bürgerstiftungen sind etwas Besonderes. Sie leben nicht von großen Institutionen oder anonymen Geldgebern, sondern von Bürgern, die ihre Heimat gestalten wollen. Sie bringen Menschen zusammen, fördern Eigeninitiative und schaffen Verbindungen zwischen Generationen, Vereinen, Unternehmen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Gerade in einer Zeit, in der vieles komplexer und unübersichtlicher wird, sind Bürgerstiftungen Orte des Vertrauens, der Zuversicht und des Miteinanders.

Wenn ich auf die vergangenen 13 Jahre zurückblicke, empfinde ich großen Respekt für all die Menschen, die unsere Arbeit unterstützt haben, sei es durch ehrenamtliches Engagement, Ideen, Zustiftungen oder Spenden. Ohne dieses Helfernetzwerk wäre die Erfolgsgeschichte unserer Bürgerstiftung nicht möglich gewesen. Viel Einsatz, großes Vertrauen und ein stets freundschaftliches Miteinander haben die Arbeit im Vorstand der Bürgerstiftung Vechta geprägt. Mit Josef Kleier, unserem Geschäftsführer der ersten Stunde, hatten und haben wir dazu einen Anker und Kompass für das gemeinsame Ziel.

Auch wenn ich mein Amt nun abgebe, bleibt meine Begeisterung für die Idee der Bürgerstiftung ungebrochen. Ich bin mehr denn je davon überzeugt, dass die Bürgerstiftung Vechta eine wichtige Rolle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt spielt und in Zukunft noch stärker gebraucht wird. Meinem Nachfolger und dem ganzen Vorstand wünsche ich von Herzen Freude an dieser Aufgabe, Mut für neue Ideen und die Fähigkeit, Menschen für gemeinsame Ziele zu begeistern. Vor allem aber wünsche ich ihm, dass er die gleiche tolle Erfahrung macht wie ich: Es gibt kaum etwas Schöneres, als gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern Dinge positiv für das Gemeinwohl zu bewegen.

Ich danke allen Wegbegleitern für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und ihre Freundschaft. Die Bürgerstiftung war vom Tag der Gründung bis heute meine Herzensangelegenheit – und wird es auch bleiben!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Heinrich Wolking
Vorstandsvorsitzender
(2013 bis 2026)



Foto: Timo Lutz Werbefotografie



Stiftungsjahr 2025

Jahresabschluss 2024

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 30. Juni 2025 im Hause der Warnking Elektrotechnik GmbH Holzhausen auf Einladung unseres Stifters Stefan Warnking. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zum 31. Dezember 2024 wurde festgestellt. Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand einstimmig Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes/der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzbericht

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde am 4. Juni 2025 durch die Steuerberater/Wirtschaftsprüfer Michael Punte und Ludwig Voss, Vechta aufgestellt und vom Vorstand dem Stiftungsrat für seine Sitzung am 30. Juni 2025 vorgelegt. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung wurde nach Überprüfung durch zwei Mitglieder des Stiftungsrates bestätigt.

Stiftungsaufsicht – Prüfung der Jahresrechnung 2024 gem. § 11 Abs. 3 NStiftG



Niedersachsen

Seit 2008 legt der Geschäftsführer Josef Kleier jeweils den Jahresabschluss und Lagebericht der Bürgerstiftung der Stiftungsaufsicht beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems vor. Die am 25. Juli 2025 eingereichten Unterlagen befinden sich noch im Prüfungsvorgang. Eine Entscheidung liegt bislang nicht vor.

Drehscheibe Bürgerstiftung – Freundeskreis der Stiftung Aktive Bürgerschaft

Eine Bürgerstiftung zeichnet sich durch lokale Verbundenheit vor Ort aus, durch kurze Wege, unbürokratische Entscheidungen aber auch durch enge Netzwerke. Daher sind wir auch lokaler Ansprechpartner für bundesweit agierende Institutionen. Dazu zählt seit unserer Gründung auch die Stiftung Aktive Bürgerschaft. Dieser Stiftung sind wir besonders dadurch verbunden, dass wir bereits zweimal mit dem Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft ausgezeichnet wurden – in beiden Fällen ein Zeichen großer Anerkennung und Motivation zugleich.

Aufgrund Beschlusses des Vorstands ist die Bürgerstiftung Vechta seit Ende 2024 Mitglied des Freundeskreises der Stiftung Aktive Bürgerschaft. Die Aktive Bürgerschaft unterstützt bundesweit mehr als 420 Bürgerstiftungen bei ihren Managementaufgaben, Projekten und bei der Gewinnung von Stifterinnen, Spendern und Aktiven. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen ein, fördert den Austausch der Bürgerstiftungen und unterstützt sie dabei, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen, zum Beispiel beim Vermögensaufbau, der Digitalisierung, der Gremiennachfolge oder der Positionierung als Mitmach-Stiftung. Die Bürgerstiftung Vechta ist 2024 auch Mitglied im Verein Stiften für alle – Mit Bürgerstiftungen lokales Engagement stärken e. V. geworden. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Bürgerstiftungen in Deutschland ihre Aufgaben und Anliegen in Gegenwart und Zukunft wirksam wahrnehmen können. Das Augenmerk liegt insbesondere auf der Akquisition von Fördermitteln und der Abwicklung von Förderungen zugunsten der Bürgerstiftungen in Deutschland.



Regionaltreffen Nord in Bremen. Foto: Vasil Dinev



Auf Einladung der Bürgerstiftung Holdorf trafen sich die Stiftungen Neuenkirchen-Vörden, Damme, Holdorf, Vechta und die neugegründete Stiftung Visbek zum Erfahrungsaustausch.

Foto: Kleier

HAND IN HAND FÜR NORDDEUTSCHLAND

AUS EINSAM WIRD GEMEINSAM
EINE BENEFIZAKTION DES NDR MIT DEN BÜRGERSTIFTUNGEN



BÜRGERSTIFTUNG HOLDORF



Bürgerstiftung Vechta

Von Bürgern. Für Bürger. Seit 2007.

Die ersten großen Projekte des Vereins für die Bürgerstiftungen sind die neu gegründete Initiative Bürgerstiftungen für die freiheitliche Demokratie und die Kooperation mit dem NDR für die Benefizaktion Hand in Hand für Norddeutschland 2024. Um Mittel aus der Benefizaktion des NDR hat sich auch die Bürgerstiftung Vechta beworben. Für die Netzwerkarbeit zeichnet in unserer Stiftung in erster Linie der Geschäftsführer verantwortlich. Er sorgt für die Kontakte zu den Vereinen und zu Projekten wie Hand in Hand für Norddeutschland. Input gibt es beim Deutschen Stiftertag oder regionalen Treffen. Beim Regionaltreffen 2025 Bündnis der Bürgerstiftungen in Deutschland stand daher das Thema »Wenn Gemeinschaft fehlt – die Rolle von Bürgerstiftungen in Zeiten von Einsamkeit« im Mittelpunkt. Auch vor Ort legen wir Wert auf Netzwerkarbeit. Auf Einladung der Bürgerstiftung Holdorf trafen sich die Bürgerstiftungen Neuenkirchen-Vörden, Damme, Holdorf, Vechta und die neugegründete Bürgerstiftung Visbek zum Erfahrungsaustausch.



Gütesiegel

Die Bürgerstiftung Vechta ist Trägerin des Gütesiegels für Bürgerstiftungen, das vom Bundesverband Deutscher Stiftungen verliehen wird. Dafür ist es nötig, die »10 Merkmale einer Bürgerstiftung« zu erfüllen. Eine unabhängige Jury prüft, ob die Qualitätsstandards erfüllt sind, und entscheidet über die Vergabe. Das Gütesiegel wurde uns erstmalig 2008 zuerkannt und seitdem regelmäßig erneuert.



Die zehn Merkmale einer Bürgerstiftung sind:

1. Gemeinnützigkeit
2. Viele Stifterinnen und Stifter
3. Unabhängigkeit
4. Lokale Arbeit
5. Vermögen
6. Vielfalt
7. Bürgerschaftliches Engagement
8. Öffentlichkeit
9. Netzwerke
10. Transparenz

Eine Stiftung von Bürgerinnen und Bürger für unsere Stadt Vechta

Das Grundstockvermögen klassischer Stiftungen stammt oft von einzelnen Personen oder Unternehmen. Bei Bürgerstiftungen wie der Bürgerstiftung Vechta ist dies anders: Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Unternehmen stiften und Vechtaer Bürgerinnen und Bürger entscheiden, wofür sie die Gelder einsetzen. Aktuell hat die Bürgerstiftung Vechta 181 Stifterinnen und Stifter. Der Stiftungsrat bestimmt durch Kooptation seine Mitglieder für eine vierjährige Amtszeit. Der Stiftungsrat wählt wiederum den ehrenamtlichen Vorstand. Der Vorstand entscheidet in seinen Sitzungen darüber, in welche Projekte die Erträge aus dem Stiftungsvermögen fließen. Mit vereinten Kräften unterstützen wir schnell und unkompliziert Menschen in unserer Stadt. Jeder kann stiften – einmalig 2.500 Euro (für die Mitgliedschaft im Stifterforum) aber auch mehr oder weniger. So stärken die Stifterinnen und Stifter das Wirken der Bürgerstiftung. Wir freuen uns, dass unser Stiftungsvermögen stetig wächst und wir kontinuierlich neue Bürgerinnen und Bürger für unsere gemeinsame Arbeit begeistern. 2025 haben folgende Personen erstmals gestiftet oder ihre Zustiftung erhöht: Marion und Ulf Hüttmeyer sowie Dirk Meerpohl.



Fotos: privat



Kathrin Busch-Lemp, Praxismanagerin und Ludger Busch, Zahnarzt – Bürgerstifter seit 2026

»Nachdem wir beide unser Studium in der Landeshauptstadt Hannover erfolgreich abgeschlossen hatten, mit anschließender mehrjähriger Weiterqualifizierung für unsere jeweiligen Berufe, zog es uns zurück in unsere schöne Heimat Vechta. Die Bürgerstiftung steht für unbürokratische, zielgerichtete, gemeinnützige Förderung in unserer direkten Region, und wir freuen uns durch unsere Mitgliedschaft einen aktiven Beitrag dazu leisten zu können. Es ist uns ein persönliches Anliegen, dass Talente, Projekte und Ideen auf lokaler Ebene so überhaupt eine Chance bekommen, sich zu entwickeln und möglicherweise neue Perspektiven zu schaffen. Schön ist es, ein kleiner Teil einer mittlerweile so starken Gemeinschaft zu sein, die viele gute Projekte voranbringt und unterstützt.«



Greta Milz stud. med., Hans Tabeling Jugendförderpreis 2018

»Mit dem Förderpreis der Bürgerstiftung wurde 2018 mein ehrenamtliches Engagement im Verein Theater für Jedermann ausgezeichnet. Die Förderung hat mich darin bestärkt, meine kreative und künstlerische Seite weiterzuentwickeln. Heute studiere ich Medizin in Münster und stehe trotz des zeitintensiven Studiums weiterhin gern auf der Bühne – zuletzt in einer Musicalproduktion am Theater Münster. Der Förderpreis war für mich eine wertvolle Anerkennung und hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen in ihren Talenten und ihrem Engagement zu unterstützen.«

Foto: Julia Pöstges

Stichtag	Stifter	Nat. Personen	Jur. Personen	Stiftungskapital	davon freie Rücklage
16.04.2007	24	12	12	735.000,00 €	
31.12.2007	60	45	15	1.040.400,00 €	
31.12.2008	79	61	18	1.171.704,96 €	
31.12.2009	79	61	18	1.192.000,00 €	
31.12.2010	98	70	28	1.361.425,51 €	
31.12.2011	109	80	29	1.460.784,52 €	
31.12.2012	110	81	29	1.479.311,19 €	
31.12.2013	116	87	29	1.556.907,67 €	106.067,57 €
31.12.2014	117	88	29	1.578.373,42 €	125.033,32 €
31.12.2015	131	101	30	1.656.978,46 €	138.647,04 €
31.12.2016	140	110	30	1.693.615,44 €	147.775,34 €
31.12.2017	147	117	30	1.784.795,25 €	156.445,16 €
31.12.2018	150	120	30	1.802.206,78 €	166.366,68 €
31.12.2019	152	121	31	1.912.722,21 €	171.882,11 €
31.12.2020	154	123	31	1.934.150,94 €	188.310,84 €
31.12.2021	157	126	31	1.959.709,76 €	198.869,66 €
31.12.2022	165	131	34	1.987.037,47 €	216.686,47 €
31.12.2023	175	139	36	2.042.570,00 €	237.219,00 €
31.12.2024	179	143	36	2.071.795,51 €	250.444,51 €
31.12.2025	181	145	36	2.160.078,83 €	273.172,83 €



Vechta feiert für den guten Zweck

Bürgerparty geht bis in die Morgenstunden / Ein Erfolg schon vor dem Start

Lars Chovanietz

VECHTA Die Tanzfläche im Rasta Dome leert sich erst in den frühen Sonntagmorgenstunden. Die ganze Nacht haben die Gäste der Bürgerparty gefeiert und getanzt. Die Organisatoren sind sehr zufrieden. Auch in der 6. Auflage bleibt das Fest der Vechtaer Bürgerstiftung ein Erfolgsformat – und ein gesellschaftliches Ereignis mit viel Stadtprominenz.

Die Idee funktioniert auch 15 Jahre nach der ersten Ausgabe noch: Die Karten für die Bürgerparty waren restlos ausverkauft. „Es hätte nicht besser laufen können“, sagt Mitorganisator Simon Tabeing noch in der Nacht.

Die Macher der Bürgerparty hatten wieder reichlich aufgeföhrt, um die mehr als 500 Gäste zu begeistern: Live-Musik zum Sektempfang schon am frühen Samstagabend, ein festlich geschmückter Saal, ein Drei-Gänge-Menü, Show-Programm – und dann die lange Party-Nacht.

Der Bürgerstiftungs-Vorsitzende Heinrich Wolking betonte: Das alles geschehe für den guten Zweck. Mit den Einnahmen kann die Initiative soziale, kulturelle und Bildungsprojekte im Stadtgebiet finanzieren. Wolking gab in seiner Begrüßung einen Überblick: Die Stiftung hat zuletzt die Kleiderkammer unterstützt, Instrumente für Musikvereine bezuschusst und Material für eine Voltigier-Gruppe.

Projekte für Schüler zum gesellschaftlichen Zusammenhalt oder auch den Vorlesung in den Grundschulen in Vechta und Langförden. Das feiern für den guten Zweck hat seinen Preis: Jeder Gast hatte mindestens 155 Euro für den Abend gezahlt – davon 55 Euro als Spende. Wer wollte, konnte auch mehr in den Spenden-topf geben. Heinrich Wolking rechnete schon zu Beginn des Abends mit einem Erlös von mehr als 40.000 Euro. Zusätzliche Spenden und der Erlös aus dem Losverkauf für die Tombola kamen noch obendrauf.

Traditionell greift die Stif-



Ausverkauf: Die Bürgerstiftung hatte den Rasta Dome als Festsaal für mehr als 500 Gäste vorbereitet.

Fotos: M. Niehus



Sie hatten das Wort: Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Heinrich Wolking, und Moderator Andreas Böske.



Viel los auf der Tanzfläche: Die Gäste demonstrierten Ausdauer – hin und wieder auch beim klassischen Paartanz.

tung bei der Party auf die Unterstützung von geförder- ten Gruppen zurück: Die Jugendfeuerwehren aus Vechta und Langförden hal- ten beim Einlass, die Mess- die Lose unter die Leute.

Für das kulinarische Ver- gnügen sorgten bei der Bür- gerparty erneut die Haus- und Hof-Caterer des Rasta Domes von der Firma Küh- ling. Am Buffet gab es etwa: Medaillons vom Rindfleisch mit Mandel-Brokkoli und Kartoffel-Selleriepuree; Hähnchenbrustfilets gefüllt mit Frischkäsecreme, ge- trockneten Tomaten und Oliven, dazu Rosmarinkar- toffeln; Schweinefilet-Me-

dallions in Zwiebel-Honig- Senf-Rahm-Sofe neben me- diterranem Pfannengemüse und Spitzbraten, Thunfisch- steaks neben Pfifferlings-Ri- sotto; Salate; später den Nachtisch. An den Tischen gab es viel Lob für die Küche. Um reichlich frischen Kaffee und Getränke kümmerten sich die Hausherren des Rasta Domes.

Nachdem sich das Eduard Holstein-Quartett um die musikalische Unterhaltung beim Empfang gekümmert hatte, gehörte nach dem Es- sen die Bühne dem Digital- und „iPad-Zauberer“ And- reas Axmann aus Berlin, der bei seinem aktuellen Pro- gramm auf „Magie mit KI“

setzt. Der Künstler bringt bei seiner Show Effekte auf den Bildschirmen von Tablets mit Tricks in der realen Welt zusammen. Er „fäxt“ einen Kugelschreiber von einem Gerät zum anderen, ließ es qualmen und damp- fen, die Geräte Feuer und Glitter sprühen. Das war ver- blüffend, beeindruckend und unterhaltsam – der Fun- ke zwischen Künstler und Publikum sprang aber nicht vollständig über.

Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Der Moderator – souverän und unterhaltsam zum 6. Mal seit der Bürgerparty-Premiere im Autohaus Anders – Andreas Böske fühlte gar

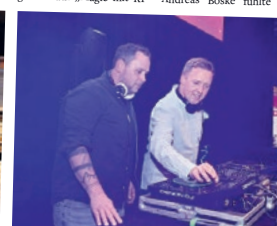
noch „sehr viel love in the air“. Und dann wurde mit einer kurzen Unterbrechung durch die Tombola kräftig gefeiert.

Bei der Verlosung gab es reichlich Preise von Vech- taer Firmen: einen großen Gutschein für ein Möbel- haus, Reisegutscheine, ein iPad oder auch eine kost- spielige Kaffeemaschine.

Der inzwischen bei der Bürgerparty-Verlosung obli- gatorische Gutschein für eine Botox-Behandlung wur- de wie viele kleinere Preise ohne Moderation von der Bühne vergeben – in den ver- gangenen Jahren wurde der Preis mehrfach deshalb nicht abgeholt.



Gesamtpaket: Zur Bürgerparty gehörte auch wieder ein Drei-Gänge-Menü. Es gab unterschiedliche Hauptgänge.



Parteyfahren: Die DJs von Two4beats sorgten für die Stimmung in der zum Festsaal umgebauten Basketballhalle.



Magier: Andreas Axmann ver- schmolz Digitales und Realität.

Stiftertreffen – Die Bürgerparty 2025

Das absolute Highlight des Stiftungsjahres war unsere Bürgerparty. Auch die sechste Ausgabe der Bürgerparty war ein voller Erfolg: Im Rasta Dome feierten am 15. November 2025 mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger für den guten Zweck. Dabei spendeten sie zusammen mehr als 65.000 Euro für die Projekte der Bürgerstiftung Vechta – die Einnahmen aus der Tombola noch nicht eingerechnet. Dieses hervorragende finanzielle Ergebnis bildet zugleich eine wichtige Grundlage für die Stiftungsarbeit der kommenden Jahre. Herzlichen Dank dafür!

Möglich wurde dieser besondere Abend nur durch die herausragende Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Zahlreiche Unternehmen aus Vechta und der Region engagierten sich erneut mit großer Selbstverständlichkeit und großzügiger Unterstützung für die Arbeit der Bürgerstiftung – ein starkes Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung und regionaler Verbundenheit.

Das Orga-Team der Bürgerstiftung hatte ganze Arbeit geleistet: In unzähligen Stunden stellten die Ehrenamtlichen erneut einen Partyabend auf die Beine, der sich sehen lassen konnte. Bereits beim Einlass wurden die Gäste herzlich von den Jugendfeuerwehren aus Vechta und Langförden begrüßt. Zum Empfang spielte das Eduard-Holstein-Quartett live auf, bevor Moderator Andy Böske – inzwischen zum sechsten Mal routiniert und in gewohnt lässiger Manier – durch das Programm führte und die Gäste zu Tisch bat. Dort wurde von dem langjährigen Partner und Caterer Otto Kühling GmbH rund um Firmenchefin Elke Kühling ein Dreigang-Menü vom Feinsten serviert.

Nach der Begrüßung durch Heinrich Wolking, Vorsitzender der Bürgerstiftung, begeisterte der Berliner Künstler Andreas Axmann mit einer außergewöhnlichen Show aus iPad-Kunst und KI-Elementen.

DIE BÜRGERPARTY 2025

Bürgerstiftung Vechta

JANDERS

AMMERKAMP

ALTE OLDENBURGER

LEK

bela-pharm

Big Dutchman

Bitter & Co.

BÜSSING

ELO

EVERS

EW E

freeseefeldhaus

FIRST REISEBÜRO

HARTZ & HACKMANN

HAWITA

Hoffmann-Reisen

HÖNE

H.H. WOLKING

Kallage

Freis Katter & Söhne

M. Knoke

DEL KOOP & PARTNER

OTTO KÜHLING

LAMPING SYSTEMTECHNIK

LKR/RECYCLATE

Timo Lutz

MIANTT

NEMANN

NIEMANN

Genuss

paneuropä

PAB

Robke

SCHAUROD

SPLITE

stanitech

Volksbank Vechta eG

Warnking

mlwdw

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern!

Stiftungsjahr 2025

Bericht des Vorstandes
und der Geschäftsführung

Fotos: Timo Lutz



Auch die traditionelle Tombola durfte nicht fehlen: Die Lose waren in diesem Jahr von den Messdienern von St. Georg verkauft worden. Dank großzügiger Spenden vieler Vechtaer Firmen gab es erneut hochwertige Preise zu gewinnen. Die Schüler Veranstaltungstechnik Lohne setzte den Rasta Dome stimmungsvoll in Szene und sorgte zugleich für perfekten Sound. Bis spät in die Nacht hielten schließlich die DJs von Two4Beats die Tanzfläche bestens gefüllt.

Mitorganisator Simon Tabeling zeigte sich nach der Bürgerparty hoch zufrieden: »Es hätte gar nicht besser laufen können! Die Bürgerparty hat wieder einmal gezeigt, dass man Feiern und Spenden für den guten Zweck perfekt miteinander kombinieren kann.«

Zum Jahresausklang 2025 ließen Vorstand und Orgateam der Bürgerparty das Stiftungsjahr bei einem gemütlichen Abend ausklingen.



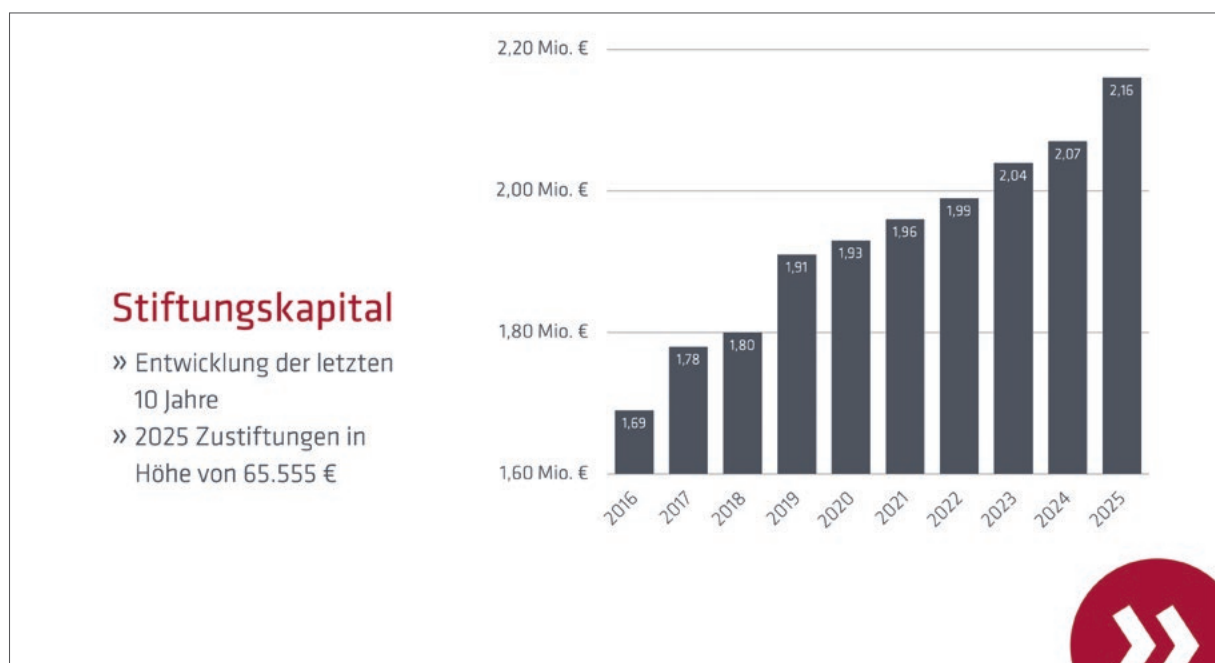
Hier geht's zum Video von
der Bürgerparty 2025!



Finanzbericht

Stiftungsvermögen

Das Grundstockvermögen besteht aus dem Errichtungskapital in Höhe von 735.000 Euro und dem Zustiftungskapital. Dieses konnte durch weitere Zustiftungen um 65.555,00 Euro auf 1.886.906,00 Euro aufgestockt werden. Zum Kapital rechnen wir auch die sogenannte Kapitalerhaltungsrücklage, die sich Ende 2025 auf 273.172,83 Euro beläuft. In Addition beträgt das Stiftungskapital per 31. Dezember 2025 2.160.078,83 Euro. Insgesamt verwaltet die Bürgerstiftung Vechta zum 31. Dezember 2025 ein Stiftungsnettovermögen (Stiftungsvermögen abzüglich bestehender Verbindlichkeiten) von 2.275.895,56 Euro.



Anmerkung: Kapitalrücklagen und stille Reserven werden in die Berechnung des Grundstockvermögens nicht miteinbezogen

Finanzanlagen

Das Anlagevermögen der Bürgerstiftung Vechta ist in unterschiedlichen Anleihen, Fonds, Wertpapieren, Ausleihungen und Genossenschaftsanteilen etc. pp. breit gestreut. Die im Juni 2021 verabschiedeten Anlagerichtlinien bilden den Orientierungsrahmen für Anlageentscheidungen. Die Bürgerstiftung sieht sich als gemeinnützige Stiftung in der Verantwortung, auch kapitalseitig gewissenhaft zu handeln. Die Wertpapiere wurden zu den Anschaffungskosten zum Jahresende 2025 mit 249.514,75 Euro bewertet. Die Summe der Finanzanlagen beträgt mit Ausleihungen und Genossenschaftsanteilen 1.211.365,75 Euro. Der größte Anteil ist als Ausleihung und in Anleihen der DZ Bank angelegt. Weitere kleinere Anteile liegen unter anderem in Uni- und Flossbach-Fonds. Die Erträge aus der Vermögensverwaltung haben sich 2025 gegenüber dem Ergebnis 2024 noch einmal um fast 10.000 Euro auf 72.699,49 Euro nach Steuern erhöht.

Spenden und Erträge

Die Bürgerstiftung finanziert ihre Förderaktivitäten im Wesentlichen aus zwei Quellen. Da sind zum einen die eingeworbenen Spenden und Zuschüsse. Im Stiftungsjahr 2025 unterstützten Spenderinnen und Spender sowie Unternehmen die Arbeit der Bürgerstiftung durch ihre Spenden und Zuschüsse mit 64.269,85 Euro (2024 16.188 Euro). Diese beeindruckende Zahl ist das Ergebnis der herausragenden Spendenfreudigkeit der Gäste und Unterstützer unserer Bürgerparty 2025. Diese Mittel versetzen uns in die Lage, auch in den nächsten Jahren zusätzlich zu den Erträgen aus Finanz- und Kapitalanlagen Mittel für unsere Stiftungsarbeit einzusetzen. Diese Erträge als zweite Säule der für die Stiftungsarbeit zur Verfügung stehenden Mittel setzen sich unter anderem zusammen aus Festgeldzinsen 14.500,83 Euro, Erträgen aus Ausleihungen 22.500 Euro, Wertpapiererträgen 17.410,94 Euro.

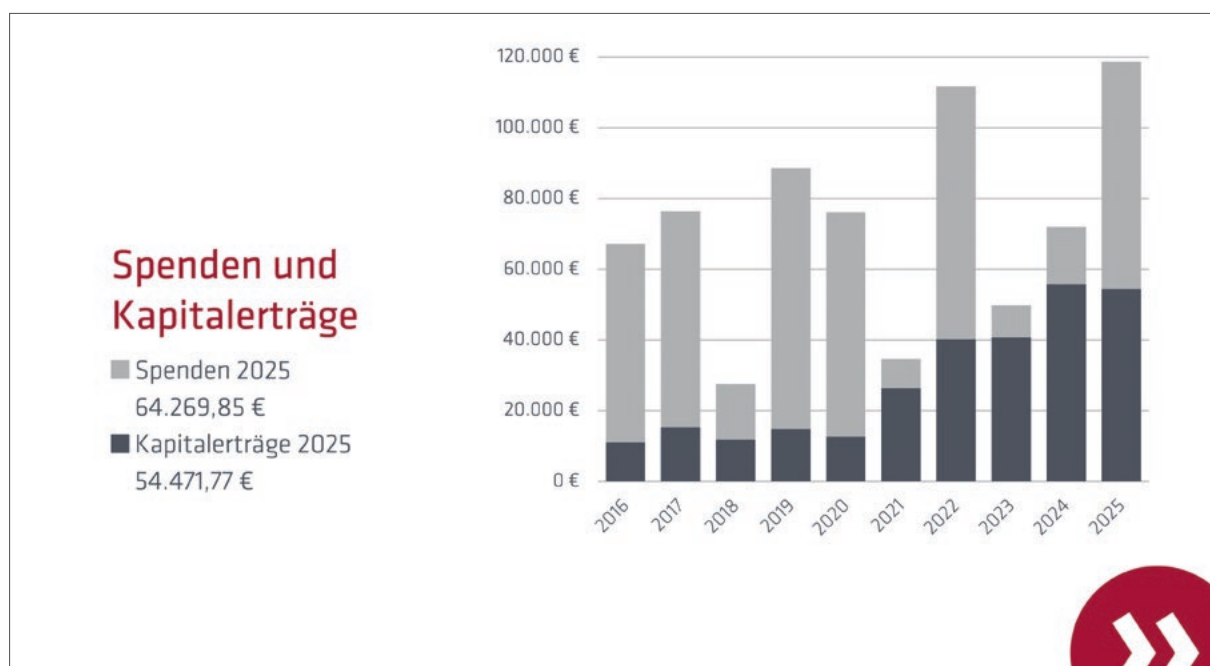


Foto: www.bitters.de



**Stefan Warnking, Geschäftsführer der Warnking Elektrotechnik GmbH,
Mitglied des Stiftungsrates**

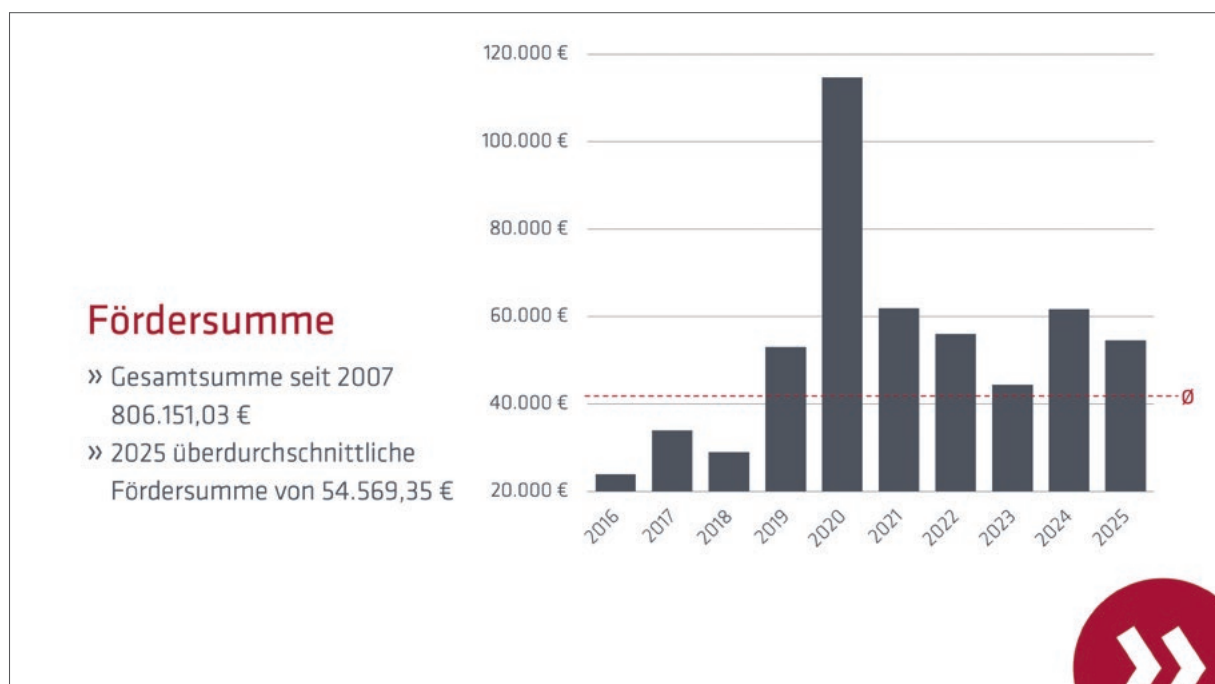
»In Vechta-Holzhausen geboren und aufgewachsen bekenne ich mich gerne als waschechter und zugleich noch plattschnackender Südoldenburger. Somit ist es nicht verwunderlich, dass mir Heimatverbundenheit, Zielstrebigkeit, Pragmatismus und Engagement in verschiedensten Vereinen quasi in die Wiege gelegt wurden. Der damalige Vorstandsvorsitzende Hans Tabeling hatte meine Frau Karin und mich in die Bürgerstiftung aufgenommen und wir haben es keinen Tag bereut! Die Bürgerstiftung Vechta bietet nicht nur ein Netzwerk Gleichgesinnter, sondern zugleich echte Möglichkeiten, sich gesellschaftlich und aktiv zu engagieren und unsere Heimat durch Social Empowerment zumindest ein kleines Stück besser zu machen!«



Projekte und Fördermaßnahmen

»Zukunft fördern – Menschen verbinden«, so lautet ein Leitziel unserer Stiftung. Wir möchten erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung unseres Gemeinwesens übernehmen. Unser Ziel ist es vor allem, Anliegen, die den Bürgerinnen und Bürgern in besonderer Weise am Herzen liegen, zu fördern und so zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt Vechta beizutragen. Die Förderung junger Menschen steht dabei besonders im Fokus. Dazu passte 2025 natürlich insbesondere die Förderung des Feriencamps beim Marienhain. In den Coronajahren hatte die Bürgerstiftung diese für Kinder und Jugendliche so wertvolle Maßnahme maßgeblich ins Leben gerufen.

Im Stiftungsjahr 2025 konnten wir daneben wieder viele Projekte und Initiativen unterstützen. Bei seinen in der Regel einvernehmlich getroffenen Entscheidungen legte der Vorstand selbstverständlich Wert auf die Einhaltung des Stiftungszwecks, insbesondere aber auch auf die Nachhaltigkeit der Fördermaßnahmen. Der Schwerpunkt unserer Fördertätigkeit lag erneut bei Vorhaben zu Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Das Fördervolumen betrug 54.569,35 Euro.



Annette Konken, Fachärztin für Innere Medizin und Bernhard Konken, ehrenamtlicher Seelsorger bei den Maltesern

»Obwohl wir keine echten Vechtaer sind, also erst 1995 in die Kreisstadt kamen, fühlten wir uns in Vechta von Anfang an sehr wohl. Von daher war es unser Wunsch und Anliegen, der Stadt etwas zurückzugeben. Wer ist da besser geeignet als die Bürgerstiftung mit ihrem umfassenden Förderansatz? Initial für unser Engagement war die Aktion »Bürgerstiftung Vechta liest vor«. Der Geschäftsführer Josef Kleier hatte uns für den Vorlesetag begeistert. Seither sind wir jedes Jahr mit Freude dabei und auch selbst Stifter geworden. Wir freuen uns, auch weiterhin die Bürgerstiftung Vechta für soziale, kulturelle und pädagogische Projekte zu unterstützen, die dem Gemeinwohl dienen und das gute Zusammenleben in unserer Stadt stärken.«

Fotos: privat

Projekte



»Gemeinsam stark! Ferien mit Köpfchen«: Ferienmaßnahme begeistert erneut über 200 Kinder

Drei Wochen voller spannender Erlebnisse, kreativer Herausforderungen und gemeinsamer Entdeckungen liegen hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ferienmaßnahme »Gemeinsam stark! Ferien mit Köpfchen«. Bereits zum sechsten Mal fand das Bildungsangebot in den Sommerferien statt. Die Bürgerstiftung hat dieses Format gemeinsam mit anderen Trägern in der Coronazeit im Sommer 2020 erfolgreich ins Leben gerufen und mit dem Bildungswerk Vechta einen guten Partner gefunden. Im Jahr 2025 hat unser Geschäftsführer Josef Kleier erfolgreich Mittel aus dem Spendenprojekt »Hand in Hand für Norddeutschland! Aus einsam wird gemeinsam«, eingeworben. Diese Mittel und die Unterstützung der Stadt Vechta machten auch im Sommer 2025 ein Feriencamp möglich.

Insgesamt nahmen 205 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren an den vielfältigen Kursangeboten teil. Im Gebäude und auf dem weitläufigen Gelände der BBS-Marienhain standen werktags vom 7. Juli bis 1. August jeweils von 8 bis 13 Uhr altersgerechte Angebote auf dem Programm. Die Teilnehmenden konnten aus einem spannenden Programm wählen: vom Detektivabenteuer über das kreative Modedesign-Camp, den Survivalkurs in der Natur bis hin zum Minecraft-Kurs war für jeden etwas dabei. In allen Kursen standen Kooperation, Kreativität und gemeinsames Erleben im Vordergrund.

»Gemeinsam stark! Ferien mit Köpfchen« versteht sich als gruppenpädagogisches Bildungsangebot mit dem Ziel, Kindern in den Ferien nicht nur eine Betreuung, sondern vor allem gemeinschaftliche, sinnstiftende Erlebnisse zu bieten. Jede Gruppe wurde im Laufe der Woche vor kleine oder größere Herausforderungen gestellt, die sie nur gemeinsam meistern konnte – sei es in einem Rollenspiel, mit einer gestalterischen Aufgabe oder bei einer kniffligen Problemlösung. Dabei lag jedem Kursangebot ein spezifisches Bildungsziel zugrunde.

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv: Kinder und Eltern zeigten sich begeistert und auch die Kursleitungen lobten die gute Stimmung und das motivierte Miteinander. Die Räumlichkeiten und das Gelände der BBS-Marienhain boten, wie bereits in den vergangenen Jahren, ideale Bedingungen für die Umsetzung der Maßnahme.

Organisiert wurde die Ferienmaßnahme vom Bildungswerk Vechta e. V., das mit seiner engagierten Vorsitzenden Marie Dierkes die Gesamtleitung übernahm. Unterstützt wurde das Projekt neben der Bürgerstiftung Vechta und der Schulstiftung St. Benedikt von insgesamt 24 Gruppenleitungen, die mit viel Herzblut für einen gelungenen Ablauf sorgten.

Viele Eltern wünschen sich eine Fortsetzung im kommenden Jahr. Ein Wunsch, den auch die Organisatoren teilen. Denn das Angebot leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Sommerferien und bietet Kindern gleichzeitig eine wertvolle und abwechslungsreiche Zeit in der Gruppe.



Foto: Josef Kleier



Das außergewöhnliche Musicalprojekt »Chorlight Express« setzt ein starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe im Alter
Foto: Uwe Haring



KULTURFÖRDERUNG

»Chorlight Express« begeistert in Vechta

Mitsingen erst ab 65: Wie ein Rentner-Chor in Vechta zum Hauptdarsteller in einem Musical wird

Mit einem Förderbetrag von 3.500 Euro unterstützte die Bürgerstiftung Vechta das außergewöhnliche Musicalprojekt »Chorlight Express« des Vechtaer Ü65-Chors »Spätlese«. Das Projekt steht beispielhaft für gelebte Kulturförderung vor Ort und zeigt eindrucksvoll, welches kreative Potenzial in engagierten, junggebliebenen Menschen steckt.

Im Mai 2025 feierte das eigens für den Chor entwickelte Musical unter der Leitung des umtriebigen Projektverantwortlichen, Dirigenten und Kantors Eberhard Jung im ausverkauften Metropol-Theater seine viel beachtete Weltpremiere. 44 Sängerinnen und Sänger präsentierten gemeinsam mit professionellen Kulturschaffenden eine zweistündige Show, die das Chorleben mit viel Humor, Lebensfreude und musikalischer Qualität auf die Bühne brachte.

Monatelanges Proben, Chorfreizeiten und das große Engagement aller Beteiligten machten das Projekt möglich. Die Aufführung begeisterte das Publikum und setzte zugleich ein starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe im Alter. Die Bürgerstiftung freut sich, mit ihrer Förderung dazu beigetragen zu haben, dass dieses besondere Kulturprojekt in Vechta verwirklicht werden konnte.



Leuchtturmprojekt der Kulturförderung: Theater für Jedermann in Langförden

Mit einem Förderbetrag von 7.500 Euro unterstützte die Bürgerstiftung Vechta im Jahr 2025 das Theater für Jedermann in Langförden und damit eines der bedeutendsten Kulturprojekte der Region. Mit der aufwendig inszenierten Freilichtaufführung von William Shakespeares Komödie »Viel Lärm um nichts«



Foto: Josef Kleier

verwandelte das Ensemble den Ortskern von Langförden erneut in eine beeindruckende Theaterbühne unter freiem Himmel. Mehr als 80 ehrenamtlich Engagierte wirkten vor und hinter der Bühne mit. Schauspiel, Live-Musik, eigens angefertigte Kostüme sowie spektakuläre Projektionen auf die Fassade der St. Laurentius-Kirche machten die Aufführung zu einem kulturellen Ereignis mit großer Strahlkraft weit über die Grenzen Vechtas hinaus.

Das Projekt steht beispielhaft für die lebendige Kulturszene in der Stadt Vechta. Es verbindet ehrenamtliches Engagement, kulturelle Bildung und Gemeinschaftssinn auf besondere Weise und begeistert Jahr für Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Für die Bürgerstiftung Vechta ist die Förderung des Theaters für Jedermann deshalb ein echtes Leuchtturmprojekt der Kulturförderung und ein sichtbares Zeichen für die kulturelle Vielfalt und hohe Lebensqualität in Vechta und umzu.



Sozial Spezial

52 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales der Justus-von-Liebig-Schule Vechta wurden von der Bürgerstiftung Vechta für ihr Engagement im Projekt »Sozial Spezial« ausgezeichnet. Im Rahmen selbstständig geplanter und durchgeführter Projekte setzten sie sich kreativ für Themen wie Gesundheitsförderung, Medienkompetenz und Bewegung von Kindern in der Region ein. Josef Kleier von der Bürgerstiftung Vechta würdigte den Einsatz der Jugendlichen und betonte die Bedeutung des sozialen Engagements für ihre persönliche und berufliche Entwicklung: »Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihren Projekten Verantwortung übernommen und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Lebensweg gesammelt.«



Foto: Justus-von-Liebig-Schule



DEMOKRATIE FÖRDERN – BILDUNG STÄRKEN

SchulKinoTage 2025 in Vechta

Demokratieförderung, Bildung und die Stärkung junger Menschen gehören zu den zentralen Handlungsfeldern der Bürgerstiftung Vechta. Deshalb unterstützte die Stiftung 2025 die Schulkinotage »Demokratie in Vechta«. Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler nutzten das Angebot, um sich im Kino mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Demokratie, Erinnerungskultur, Migration, Vielfalt, Ausgrenzung und Zivilcourage auseinanderzusetzen.

Gezeigt wurden unter anderem die Filme »Mit der Faust in die Welt schlagen«, »Sieger sein«, »Möllner Briefe«, »Wenn du Angst hast, nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst«, »September 5«, »Die Unerwünschten« sowie »Songs of Gastarbeiter«.

Beteiligt waren zahlreiche Schulen und Bildungseinrichtungen insbesondere aus Vechta, darunter unter anderem die Justus-von-Liebig-Schule Vechta, das Gymnasium Antonianum Vechta, die Ludgerusschule Vechta, die Elisabethschule Vechta sowie die Janusz-Korczak-Schule.

Ein besonderer Dank gilt dem Kooperationspartner Gunnar Schäfers und dem Team der Schauburg Cineworld Vechta, die mit großem Engagement die Durchführung der Schulkinotage ermöglicht haben. Gemeinsam wurde ein niedrigschwelliger Lernort geschaffen, an dem junge Menschen Demokratie erleben, diskutieren und reflektieren konnten.



Foto: privat



Foto: Uni Vechta



FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND BILDUNG

Mehr als 470 Stipendien in 15 Jahren

Universität Vechta vergibt Deutschlandstipendien 2025/26

Die Bürgerstiftung Vechta engagiert sich seit mehreren Jahren für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Vechta. Im Rahmen des Deutschlandstipendiums unterstützt sie leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende aus Vechta und trägt damit zur Stärkung des Bildungs- und Wissenschaftsstandortes Vechta bei.

Im Studienjahr 2025/2026 wurden an der Universität Vechta 38 Deutschlandstipendien vergeben. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten zeichnen sich nicht nur durch hervorragende Studienleistungen aus, sondern übernehmen vielfach auch gesellschaftliche Verantwortung, sei es durch ehrenamtliches Engagement, familiäre Fürsorge oder den Einsatz für ihre Mitmenschen. Stiftungsrat Peter Spille war für die Bürgerstiftung vor Ort: »Mit der Förderung leistet die Bürgerstiftung einen Beitrag dazu, engagierten jungen Menschen gute Rahmenbedingungen für ihre akademische und persönliche Entwicklung zu ermöglichen.«

Insgesamt konnten an der Universität Vechta bislang 472 Stipendien vergeben und rund 1,7 Millionen Euro an Fördermitteln eingeworben werden. Die Bürgerstiftung Vechta ist stolz darauf, Teil dieses erfolgreichen Netzwerks zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und gesellschaftlichem Engagement zu sein. Quelle: Pressemitteilung Uni Vechta



Uwe Bartels Bürgermeister a. D., Mitglied des Stiftungsrates

»Die Idee zur Bürgerstiftung Vechta, die Josef Meerpohl und ich 2006 hatten, hat in den 20 Jahren ihrer Existenz immer mehr Zuspruch und Förderer in der Vechtaer Bürgerschaft gefunden. Das bei der Gründung zusammengetragene Kapital von 735.000 Euro hat sich verdreifacht. Der Grund liegt in der herausragenden Fördertätigkeit der Stiftung, deren ehrenamtliches Wirken in der Öffentlichkeit anhand vieler Beispiele geförderter Projekte positiv wahrgenommen wird. Bürgerliches Engagement erfüllt die Macher und motiviert andere, gleiches zu tun. Ich wünsche der Bürgerstiftung weiterhin erfolgreiches Wirken zum Wohle aller in unserem Gemeinwesen.«

Foto: Matthias Niehues



FÖRDERUNG DES DEMOKRATISCHEN STAATSWESENS

Wertewächter der Ludgerus-Schule und der Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta umrunden bei Wind und Wetter den Dümmer – Bürgerstiftung als Mitinitiator

Die Teilnehmenden bauen gegenseitige Vorurteile ab. Die Unterstützerinnen und Unterstützer haben sich zum Abschluss des »Wertewächter«-Projekts im Dümmerheim mit den teilnehmenden Jugendlichen getroffen. Auch der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Vechta Josef Kleier sprach mit den 16 Schülerinnen und Schülern der beiden Vechtaer Oberschulen darüber, was die Projektstage bei ihnen bewirkt haben. Sie berichteten unter anderem davon, dass sie sich intensiv mit Werten wie Hilfsbereitschaft, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen auseinandergesetzt hätten.

Jahr für Jahr lernen 16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 der Geschwister-Scholl-Oberschule und der Ludgerus-Schule, wie sie ein friedliches, gerechtes und respektvolles Miteinander im Schulleben mitgestalten können. Sie werden dafür stark gemacht, sich in ihrem täglichen Umfeld für demokratische Werte und Haltungen einzusetzen. Das Projekt wurde 2016 maßgeblich durch die Unterstützung der Bürgerstiftung Vechta an der Geschwister-Scholl-Oberschule und der Ludgerus-Schule aus der Taufe gehoben. Der Verein für sozialpädagogische und lerntherapeutische Hilfen (VSL) aus Vechta begleitet sie dabei ein Schuljahr lang. Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung sind die Projektstage im Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer.

Ein Höhepunkt, den keiner der Teilnehmenden vergisst, ist die gemeinsame Dümmer-Umrundung. Sie sei aufgrund der Wetterverhältnisse so hart gewesen wie keine zuvor, berichtete VSL-Referent Christian Fischer, der die Woche gemeinsam mit seinem Kollegen Sebastian Ramnitz gestaltete. Die Dümmerunde stärkt Jahr für Jahr das Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung innerhalb der Gruppe. Die Teilnehmenden bauen an den Projekttagen Vorurteile ab, die gegenüber der jeweils anderen Schule oft bestehen.

Im Dümmerheim werden somit wichtige Voraussetzungen für die Projektziele geschaffen. Die Schülerinnen und Schüler sollen soziale Kompetenzen entwickeln. Ihnen wird ein Menschenbild vermittelt, das frei von Vorurteilen und Diskriminierung ist, bei dem niemand wegen der Herkunft, Religion, des Geschlechts oder der Kleidung abgewertet wird. Die Jugendlichen sollen diese Werte und Haltungen verinnerlichen und in der Schulgemeinschaft vorleben.

Schulleiterin Dr. Dorothee Belling (Ludgerus-Schule) und Ina-Maria Gärtner aus der Schulleitung der Geschwister-Scholl-Oberschule betonten die Wichtigkeit des Projektes, das seit Jahren im Schulleben Früchte trage. Mitfinanziert wird es von der Stadt Vechta, der kirchlichen Schulstiftung St. Benedikt und der Bürgerstiftung Vechta. Am Dümmer informierten sich neben Josef Kleier auch Bürgermeister Kristian Kater, die Erste Stadträtin Sandra Sollmann, Dr. Christian Schulte (Schulstiftung St. Benedikt) und Christian Schwabe (VSL-Geschäftsführer) über die Projektwoche.



Foto: Stadt Vechta Kläne



Quelle: Oldenburgische Volkszeitung

106 Leser sind im Einsatz

Aktion der Bürgerstiftung an Vechtaer Schulen

VECHTA In den Kitas und Grundschulen im Vechtaer Stadtgebiet drehte sich am Freitagmorgen alles um Bücher und Geschichten. Die Bürgerstiftung hatte zum 17. Mal den Vorlesetag ausgeru-

fen – und folgte damit einer bundesweiten Initiative. 106 Leser waren in Vechta und Langförden im Einsatz, darunter reichlich lokale Prominenz aus Wirtschaft und Politik. Bürgermeister Kris-

tian Kater und Landrat Tobias Gerdesmeyer griffen im Förderzentrum Elisabethschule zum Buch. Zum Vorleseteam gehört traditionell auch pensionierte Lehrer der Schule.



Prominente Unterstützer: Zu den Vorlesern gehörten auch Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Bürgermeister Kristian Kater las den Schülern der Elisabethschule vor.

Foto: Chowanietz



Bürgerstiftung Vechta liest vor 106 Vorleser sind in den Vechtaer Schulen im Einsatz – zum ersten Mal auch im Gefängnis

In den Kitas und Grundschulen im Vechtaer Stadtgebiet drehte sich am 21. November 2025 alles um Bücher und Geschichten. Die Bürgerstiftung Vechta hatte zum Vorlesetag ausgerufen – und folgte damit einer bundesweiten Initiative. 106 Leser waren in Vechta und Langförden im Einsatz, darunter reichlich lokale Prominenz aus Wirtschaft und Politik. Auf Einladung unserer Stifterin Dr. Jutta Meerpohl griffen Bürgermeister Kristian Kater und Landrat Tobias Gerdesmeyer im Förderzentrum Elisabethschule zum Buch. Zu den Vorleseteams gehören traditionell neben Stifterinnen und Stiftern sowie Freunden der Bürgerstiftung auch pensionierte Lehrer der Schule. Für viele ist es ein willkommenes Wiedersehen mit früheren Kollegen und Schülern.



Die Vorleserinnen und Vorleser an der Elisabethschule.
Foto: Elisabethschule



Vorleserin Laura Tripp mit Oberlehrerin Frau Kläbisch und Frau Reichardt – Fachbereich Bildung der JVA. Foto: JVA Vechta

In der Elisabethschule hatten es die Vorleser mit 17 kleinen Gruppen zu tun: In den Klassen des Förderzentrums sind häufig nur acht Schüler. Die Bücher hatten ihre Lehrer ausgesucht. An den Schulen im Stadtgebiet hat sich der Vorlesetag längst eingespielt. Der Geschäftsführer der Vechtaer Bürgerstiftung Josef Kleier hatte 2009 die Idee, eine Aktion im Stadtgebiet auf die Beine zu stellen – und knüpfte sie ganz bewusst an den damals noch jungen bundesweiten Aktionstag. In diesem Jahr rief die Stiftung zum inzwischen 17. Mal zum Mitmachen auf. Ziel: Die Stiftung will die Lust aufs Lesen wecken. In jedem Jahr erreichten die Vorleser in Vechta und Langförden mehr als 2000 Kinder. Dabei gab es dieses Mal eine Premiere: Erstmals fand auch eine Vorleseaktion in der Justizvollzugsanstalt für Frauen in Vechta statt. Konkret: In der JVA-Abteilung Zitadelle. Die Vechtaer Buchhändlerin Laura Triphaus las dort für einen Hauptschulkurs.



Gemeinsam singen gegen Einsamkeit

Auf Initiative des Sozialdienstes katholischer Frauen fand mit Unterstützung unter anderem der Bürgerstiftung Vechta im Oktober 2025 im Pfarrheim Maria Frieden die Veranstaltung »Vechta singt gemeinsam mit älteren Menschen und Demenzzkranken« statt. Rund 150 Gäste nahmen an dem Nachmittag teil und sangen gemeinsam mit dem Chor »Spätlese« bekannte Volkslieder und Schlager. Ziel der Veranstaltung war es, durch Musik Erinnerungen zu wecken, Begegnungen zu ermöglichen und Einsamkeit entgegenzuwirken. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee, Tee, Gebäck sowie ein gemeinsames Suppenessen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von 20 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus katholischen und evangelischen Frauenverbänden. Die Gesamtkosten konnten insbesondere durch die von der Bürgerstiftung bei der Aktion »Hand in Hand für Norddeutschland – Gemeinsam statt einsam« eingeworbenen Mittel finanziert werden.

HAND IN HAND FÜR NORDDEUTSCHLAND

AUS EINSAM WIRD GEMEINSAM
EINE BENEFAKTION DES NOR MIT DEN BÜRGERSTIFTUNGEN



Geheimplan gegen Deutschland

Szenische Lesung der Correctiv-
Recherche am 27. Januar 2025
19.00 Uhr Metropol Theater Vechta



»Geheimplan gegen Deutschland« in Vechta

Die Bürgerstiftung Vechta unterstützte 2025 die vom Kolpingwerk Land Oldenburg organisierte szenische Lesung »Geheimplan gegen Deutschland« im Metropol-Theater. Die Veranstaltung griff aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen auf und bot Raum für Information, Diskussion und demokratischen Austausch.

Die Organisatoren machten deutlich, wie wichtig es ist, Haltung zu zeigen, sich gegen Ausgrenzung und Extremismus zu positionieren und Demokratie aktiv zu leben. Die anschließende Diskussion verdeutlichte, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt und demokratische Werte vom Engagement vieler Menschen vor Ort getragen werden. Mit ihrer finanziellen Förderung unterstützte die Bürgerstiftung Vechta dieses ehrenamtliche Engagement und leistete zugleich einen Beitrag zur Stärkung von Demokratie, Dialogbereitschaft, gesellschaftlicher Verantwortung für eine wachsame, aktive Zivilgesellschaft in der Region.



FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT, KULTUR UND LOKALER GESCHICHTSSCHREIBUNG

Montagstüte #3

Die Bürgerstiftung Vechta unterstützte die Veröffentlichung des dritten Bands der erfolgreichen Buchreihe »Montagstüten – Lebensgeschichten aus Vechta« und trägt damit zur Bewahrung und Dokumentation regionaler Zeitgeschichte bei. Die Reihe, die aus einem Projekt des Fördervereins Freunde des Vechtaer Museums im Zeughaus hervorgegangen ist, umfasst inzwischen insgesamt 105 verschriftlichte Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Vechta und Umgebung.

Im Mittelpunkt des aktuellen Bandes stehen 38 persönliche Lebensgeschichten, die einen vielfältigen



Viel Unterstützung für die Montagstüten: (von links) Heinrich Wolking und Josef Kleier von der Bürgerstiftung Vechta, Kolumnist Alfons Batke, Josef Kläne (Landkreis), Bürgermeister Kristian Kater, Musiker Holger Bürgel, Herausgeber Dr. Matthias Müller-Wieferig und Moderator Antonius Schröer. Foto: Lars Chowanietz

Einblick in die Stadtgeschichte und das gesellschaftliche Leben in Vechta geben.

Die Erzählungen reichen von unternehmerischen und kulturellen Biografien bis hin zu persönlichen Erfahrungen aus verschiedenen Lebensbereichen und Generationen. Die Bürgerstiftung Vechta engagiert sich mit ihrer Förderung für den Erhalt lokaler Erinnerungskultur und die wissenschaftlich-kulturelle Aufarbeitung regionaler Geschichte.

Die Erlöse der Buchreihe kommen dem Museumsförderverein zugute und stärken damit zugleich die kulturelle Arbeit vor Ort.

WEITERE FÖRDERUNGEN UND PROJEKTE



Deutsche Parkinson
Vereinigung e.V.



Foto: Heinzl



Weihnachtszauber in der Gemeinschaft

200 Menschen singen gemeinsam Lieder im Vechtaer Rathaus und setzen ein Zeichen gegen Altersarmut

Von Christina Heinzl

Vechta. „Es ist toll, weihnachtlich und vermischt Frohsinn“, so Jürgen Nuxoll, und seine Frau Elisabeth nennt nach „stimmungsvoll“ als Begriff, um die Veranstaltung „Weihnachtslieder im Rudel singen“ zu beschreiben. Er sagt weiter: „Die Resonanz ist enorm. Das könnte man ruhig jedes Jahr machen.“ Elisabeth Nuxoll betont: „Ich finde es nachahmenswert.“

Das Event war ausverkauft und das Vechtaer Rathausfoyer bis auf den letzten Platz belegt. „Wir freuen uns, dass so viele gekommen sind“, meinte Maria Thieke-Wacker vom Vechtaer Sozialdienst katholischer Frauen (SKF). Sie hatte die Veranstaltung gemeinsam mit Rainer Wordemann, dem Leiter der Kreismusikschule Vechta, auf die Beine gestellt.

„O Tannenbaum“ – auf dieses Lied freute sich Milla zu diesem Abend ganz besonders. Die 10-Jährige war gemeinsam mit ihrer Großmutter Maria Neemann und ihren Geschwistern Jesse und Theda zum Singen ins Rathaus gekommen und meinte: „Mir macht das Singen richtig Spaß.“

Darin war sie sich mit ihrer Oma einig. Diese sagte: „Ich singe sehr gerne in der Gemeinschaft und genieße das kleine Konzert hier im Rathaus.“ Und so fand sich ein Hauch von Weihnachtszauber unter dem Tannenbaum im Rathaus. Rainer Wordemann sprach von



Foto: Heinzl

Valles Haus: 200 Menschen kommen zum „Weihnachtslieder im Rudel singen“ im Vechtaer Rathaus. Die Veranstalter bezeichneten den Abend als „Erfolg“.

einem spürbaren Gemeinschaftsgefühl und meinte: „Die Idee ist aufgegangen!“

Die Veranstaltung ist nämlich Teil des Projektes „Gemeinsam stark einsam“, des SKF, dessen Leiterin Maria Thieke-Wacker ist. Mit dem Singen im Rudel

wurde ein Zeichen gegen Altersarmut und Altersseinsamkeit im Landkreis Vechta gesetzt. Wie die im Oktober verteilten und spendenfinanzierten Obekloßchen war die Veranstaltung ein Paket fürs Herz.

Das auf 3 Jahre angelegte und durch die Glücksspirale geförderte Projekt kann über die Online-Plattform www.betterplace.org unterstützt werden. Die Veranstaltung im Rathaus wurde durch die Bürgerschaft

Mal verprochen. Ansonsten gaben Martin Schneider und Verena Wulffing den Ton vor. Ihre Arbeit lobte Rainer Wordemann mit den Worten: „Ihr habt wunderschöne Stimmen und eine ganz tolle Art, uns mitzunehmen.“

Das Ensemble Dieckhoff, bestehend aus Holger Lorenz (Kontrabass) und Rainer Wordemann (Klarinette), unterstützte die Besucher nicht nur beim Singen, sondern gab vier instrumentale Stücke zum Besten. „We Wish You a Merry Christmas“ im Liederteil.

Allerdings meinte Martin Schneider, der gemeinsam mit Verena Wulffing als Vorgesänger

agierte, „Frosty The Snowman war nicht allen geläufig.“ Bei den englischen Songs war es etwas ruhiger im Chor.

Ein ganz besonderer Moment entstand, als spontan zwei spanisch sprechende Menschen die Bühne bestiegen und „Feliz Navidad“ im Original sangen. Eigentlich war vorgesehen gewesen, das Lied auf Plauderdeutsch zu singen. Doch das wurde nach dem mitreisenden Vortrag der Spontansänger auf das nächste Mal verschoben.

Die Teilnehmer hatten sichtlich Freude daran, in der Gruppe Weihnachtslieder zu singen. Darunter fanden sich beispielsweise „Lass uns froh und munter sein“, „Tochter Zion, freue dich“, „Fröhliche Weihnacht überall“ oder „Ihr Kinderlein kommet“.

Doch nicht nur auf Deutsch wurde gesungen. Es fanden sich auch englische Songs wie „Jingle Bells“, „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“, „Let It Snow“ oder „We Wish You a Merry Christmas“ im Liederteil.

Allerdings meinte Martin Schneider, der gemeinsam mit Verena Wulffing als Vorgesänger

agierte, „Frosty The Snowman war nicht allen geläufig.“ Bei den englischen Songs war es etwas ruhiger im Chor.

Ein ganz besonderer Moment entstand, als spontan zwei spanisch sprechende Menschen die Bühne bestiegen und „Feliz Navidad“ im Original sangen. Eigentlich war vorgesehen gewesen, das Lied auf Plauderdeutsch zu singen. Doch das wurde nach dem mitreisenden Vortrag der Spontansänger auf das nächste Mal verschoben.

Die Teilnehmer hatten sichtlich Freude daran, in der Gruppe Weihnachtslieder zu singen. Darunter fanden sich beispielsweise „Lass uns froh und munter sein“, „Tochter Zion, freue dich“, „Fröhliche Weihnacht überall“ oder „Ihr Kinderlein kommet“.

Doch nicht nur auf Deutsch wurde gesungen. Es fanden sich auch englische Songs wie „Jingle Bells“, „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“, „Let It Snow“ oder „We Wish You a Merry Christmas“ im Liederteil.

Allerdings meinte Martin Schneider, der gemeinsam mit Verena Wulffing als Vorgesänger

Quelle:
Oldenburgische
Volkszeitung



Herren viel Spaß an der Veranstaltung: Maria Neemann (hinten, Mitte) sang gemeinsam mit ihren Enkeln Milla, Theda und Jesse (vorne links) im Rathaus mit.

Foto: Heinzl



Foto: Timo Lutz



Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2025
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

AUSZUG



B. Entwicklung der Stiftung

	2025	2024	2023	2022	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Stiftungskapital	2.160.078,83	2.071.795,51	2.042.570,00	1.987.037,47	1.959.709,76
Mittelvortrag	113.764,23	49.905,96	68.901,63	97.062,71	48.601,42
Einnahmen aus Spenden	64.269,85	16.188,00	9.142,00	71.497,27	8.256,00
andere Einnahmen	91.524,93	7.025,25	4.722,69	84.198,82	3.084,03
Erträge aus Kapitalanlagen	54.471,77	55.810,77	40.691,55	40.148,69	26.406,34
Erträge Abgang Finanzanlagen	18.711,12	7.671,83	-3.618,03	660,00	18.665,58
Ausgaben Fördermaßnahmen	54.569,35	61.645,99	44.436,11	56.045,73	61.906,78
Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	9.517,42	14.700,60	4.847,83	7.186,38	5.910,94
andere Geschäftsausgaben	78.304,31	16.119,42	9.282,82	75.183,67	6.264,28
Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss	86.586,59	-5.770,16	-7.628,55	58.089,00	-17.670,05

	2020	2019	2018	2017	2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Stiftungskapital	1.934.150,94	1.912.722,21	1.802.206,78	1.784.795,26	1.693.615,44
Mittelvortrag	76.830,29	124.018,44	79.983,45	103.208,11	83.035,16
Einnahmen aus Spenden	63.501,00	73.804,00	15.642,26	61.091,70	56.133,57
andere Einnahmen	20.500,00	89.774,33	3.370,00	9.481,00	64.191,00
Erträge aus Kapitalanlagen	12.626,17	14.743,13	11.853,59	15.293,65	11.054,37
Erträge Abgang Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben Fördermaßnahmen	114.699,74	53.019,80	28.990,00	33.937,65	23.915,82
Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	6.296,84	9.433,86	5.288,15	11.392,80	3.449,44
andere Geschäftsausgaben	6.390,01	66.317,38	9.900,84	11.683,13	53.263,49
Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss	-30.759,42	49.550,42	-13.313,14	28.852,77	50.750,19

Bilanz zum 31. Dezember 2025
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		851,00	1.068,00
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	249.514,75		625.451,20
2. sonstige Ausleihungen	750.000,00		750.000,00
3. Genossenschaftsanteile	<u>211.000,00</u>		<u>106.000,00</u>
		1.210.514,75	1.481.451,20
Summe Anlagevermögen		<u>1.211.365,75</u>	<u>1.482.519,20</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.495,00		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.572,53</u>		<u>5.206,67</u>
		19.067,53	5.206,67
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.045.462,28	633.975,60
Summe Umlaufvermögen		<u>1.064.529,81</u>	<u>639.182,27</u>
		<u>2.275.895,56</u>	<u>2.121.701,47</u>

PASSIVA

A. Eigenkapital Stiftung

I. Grundstockkapital

1. Errichtungskapital	735.000,00		735.000,00
2. Zustiftungskapital	<u>1.151.906,00</u>		<u>1.086.351,00</u>
		1.886.906,00	1.821.351,00

II. Rücklagen

1. Ergebnismrücklage

a) Freie Rücklage		273.172,83	250.444,51
-------------------	--	------------	------------

III. Ergebnisvortrag

	113.764,23	49.905,96
--	------------	-----------

Summe Eigenkapital

	<u>2.273.843,06</u>	<u>2.121.701,47</u>
--	---------------------	---------------------

B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	232,41	0,00
--	--------	------

2. sonstige Verbindlichkeiten

	<u>1.820,09</u>	<u>0,00</u>
	2.052,50	0,00

2.275.895,562.121.701,47

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus Spenden		64.269,85	16.188,00
2. Umsatzerlöse		91.524,93	7.025,25
3. Gesamtleistung		155.794,78	23.213,25
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermö- gens		18.711,12	7.671,83
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		217,00	217,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	300,00		300,00
b) Werbekosten	9.517,42		14.700,60
c) verschiedene betriebliche Kosten	77.787,44		15.488,92
d) Fördermaßnahmen	54.569,35		61.645,99
		142.174,21	92.135,51
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens		39.970,94	42.786,28
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.500,83	13.025,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	114,01
10. Ergebnis nach Steuern		86.586,46	5.770,16-
11. sonstige Steuern		0,13-	0,00
12. Jahresergebnis		86.586,59	5.770,16-
Übertrag		86.586,59	5.770,16-

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		86.586,59	5.770,16-
13. Einstellungen in Ergebnsrücklagen			
a) in die freie Rücklage		22.728,32	13.225,51
14. Ergebnisvortrag		63.858,27	18.995,67-

Vechta, den 17. April 2026



Heinrich Wolking
Vorsitzender



Josef Kleier
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung (Sphären) für die Zeit
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025
 der
 Bürgerstiftung Vechta
 49377 Vechta

IDEELLER BEREICH

	Euro	Euro
1. Erträge aus Spenden		64.069,85
2. Gesamtleistung		64.069,85
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		217,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	300,00	
b) Werbekosten	9.517,42	
c) verschiedene betriebliche Kosten	2.496,37	
d) Fördermaßnahmen	<u>54.569,35</u>	
		66.883,14
5. Ergebnis nach Steuern		3.030,29-
6. Jahresergebnis		3.030,29-
7. Einstellungen in Ergebnismrücklagen		
a) in die freie Rücklage		1.618,80
8. Ergebnisvortrag		4.649,09-

Gewinn- und Verlustrechnung (Sphären) für die Zeit
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025
 der
 Bürgerstiftung Vechta
 49377 Vechta

VERMÖGENSVERWALTUNG

	Euro	Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens		18.711,12
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) verschiedene betriebliche Kosten		483,40
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		39.970,94
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.500,83
5. Ergebnis nach Steuern		72.699,49
6. Jahresergebnis		72.699,49
7. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die freie Rücklage		21.109,52
8. Ergebnisvortrag		51.589,97

**Gewinn- und Verlustrechnung (Sphären) für die Zeit
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		74.327,73
2. Gesamtleistung		74.327,73
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) verschiedene betriebliche Kosten		73.767,33
4. Ergebnis nach Steuern		560,40
5. sonstige Steuern		0,13-
6. Jahresergebnis		560,53



Zusammensetzung der Fördermaßnahmen:

		Projekt
allg. Fördermaßnahmen		
27.01.2025	Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	Weihnachtssingen 2024
04.02.2025	Stellwerk Zukunft gGmbH	Projekt Wertekids
07.02.2025	Kolping Familie Vechta	Förderantrag szenische Lesung: G
07.02.2025	Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des GAV e.V.	Schulschachmeisterschaften 2024
07.04.2025	AG Vechta OGV	Einzelfallhilfe
10.04.2025	Schulförderverein der Berufsbildenden Schule Marienhain	Demokratieförderung: Kultursens
16.04.2025	Kreuzbund Langförden	Förderung der Projekte der Kreuz
12.05.2025	Freunde Rotary Vechta e.V.	Kultur- und Jugendförderung Schu
13.05.2025	SFN Vechta e.V.	Förderung Jugendhandball
30.06.2025	Kinderherzhilfe Vechta e.V.	Mini-Buch-Projekt: Luca und die S
10.07.2025	Universität Vechta	Ringvorlesung Sachunterricht SS 2
15.07.2025	Förderverein Kirchenmusik Klosterkirche Vechta e.V.	Seniorenmusical Chorlight Expres
31.07.2025	Parkinson SHG Vechta	Therapeutische Unterstützung
04.08.2025	Freunde des Museums im Zeughaus Vechta e.V.	Montagstüten
04.08.2025	Bildungswerk Vechta e.V.	Gemeinsam Stark - Ferien mit Köp
06.08.2025	Förderverein der Elisabethschule e.V. Vechta	Projekt Schulplaner 2025
07.08.2025	DPSG Füchtel	Sommerlager 2025
22.08.2025	SFN Vechta e.V.	Guadians Cup
25.08.2025	Theater für Jedermann e.V. Vechta	Kulturförderung Projekt: Viel Lärm
25.08.2025	Verein für sozialpädagogische & lerntherapeutische Hilfen e.V. Vechta	Bildungsprojekt Wertewächter
10.09.2025	Universität Vechta	Deutschlandstipendium 2025/202
06.10.2025	Heimatbund für das Oldenburger Münsterland e.V.	Kinder-Malbuch
18.11.2025	Stadt Vechta	Förderung Jugendarbeit- Jugendfe
18.11.2025	Stadt Vechta	Förderung Jugendarbeit - Jugendf
25.11.2025	Madrigalchor Vechta e.V.	Kulturförderung Oratorium Paulu
04.12.2025	Initiative Weihnachtsmarkt Langförden	Weihnachtsmarkt Langförden
08.12.2025	Dr. Elisabeth Hoffmann - Eduard Holstein Quartett	Kultur- und Musikförderung Edua
22.12.2025	Stellwerk Zukunft gGmbH	Wertekids 2025 Jugend- und Dem
Integrations- und Flüchtlingsarbeit		
28.02.2025	Förderverein Montessori-Kinderhaus St. Rafael e.V.	Integration durch Sprachförderun
06.08.2025	Hand in Hand Bacau Vechta e.V.	Sprachförderung für Geflüchtete
06.08.2025	Kreisvolkshochschule Vechta e.V.	Lerntreff Sprachförderung

Hans-Tabeling-Jugendförderpreis

Vorlesetag Vechtaer Grundschulen und Kindergärten
Fördermaßnahmen Projekte gesamt

Vorlesetag 2025

	Zweck	Euro
	mildtätige Zwecke	900,00
	Bildung und Erziehung	2.500,00
Heimplan gegen Deutschland	Jugendhilfe	2.000,00
/2025	Bildung und Erziehung	500,00
	Förderung des bürgerlichen Engagements	246,00
ibel anleiten	Bildung und Erziehung	412,40
bundgruppe	Förderung des bürgerlichen Engagements	250,00
ulband-Wettbewerb	Jugend und Kultur	500,00
	Jugend und Sport	1.000,00
ache mit dem Herzen	Bildung und Erziehung	1.000,00
2025	Bildung und Erziehung	2.000,00
s	Seniorenarbeit	3.000,00
	mildtätige Zwecke	500,00
	Heimspflege	1.000,00
ofchen	Bildungsförderung	7.500,00
	Bildung und Erziehung	500,00
	Jugendhilfe	900,00
	Jugend und Sport	700,00
n um Nichts	Kunst und Kultur	7.500,00
	Bildung und Erziehung	3.000,00
6	Bildungsförderung	1.800,00
	Bildung und Erziehung	500,00
uerwehr Langförden	Jugend	1.120,00
uerwehr Vechta	Jugend	1.120,00
s	Kultur und Musik	1.500,00
	Förderung des bürgerlichen Engagements	600,00
rd Holstein Quartett	Kultur und Musik	400,00
okratieförderung	Bildung und Erziehung	1.500,00
		44.448,40
g im Kindergarten	Bildung und Erziehung	1.225,00
	Bildung und Erziehung	3.000,00
	Bildung und Erziehung	2.000,00
		6.225,00
		0,00
	Bildung und Erziehung	3.895,95
		54.569,35



» **Bürgerstiftung
Vechta**

www.buergerstiftung-vechta.de